

## Pressemitteilung

### **Dorfkäserei Geifertshofen musste Insolvenzantrag stellen – Für Mitarbeiter und Biokäsefreunde besteht jedoch Hoffnung**

Die Geschäftsleitung der überregional bekannten Dorfkäserei Geifertshofen GmbH & Co. KG war Ende März gezwungen Insolvenzantrag zu stellen. Sowohl der Käsereibetrieb in Geifertshofen als auch der Betrieb in dem Reifekeller in Bühlerzell wird durch den vorläufigen Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt Dr. Mark Schüssler, in Abstimmung mit der Geschäftsleitung in vollem Umfang aufrechterhalten. Die Lohnzahlungen der Arbeitnehmer werden mittels einer Insolvenzgeldvorfinanzierung sichergestellt, sodass die Käseproduktion und Belieferung der Kundschaft ebenso gewährleistet ist, wie eine permanente Kontrolle und Pflege des in der Reife befindlichen Käses.

Die 1997 durch die beiden geschäftsführenden Gesellschafter mit viel Idealismus gegründete Käserei hatte in den vergangenen Jahren auch weit über das Hohenlohe'sche hinaus viele Anhänger gefunden. An erster Stelle stand für die Dorfkäserei bei der Herstellung ihres Biokäses immer die Einhaltung des hohen handwerklichen und qualitativen Standards, um keinesfalls in eine industrielle Fertigung zu geraten. Hierfür wurde die Schuldnerin durch einen treuen, stetig wachsenden Kundenkreis ebenso belohnt wie durch die Unterstützung der zuliefernden Milchbauern - ausschließlich Bioland- und Demeter-Betriebe.

Schwierigkeiten traten insbesondere auf, weil der Bau eines neuen Reifekellers nicht wie geplant umgesetzt wurde. Dies hatte zur Folge, dass der Reifeprozess des Käses nicht den hohen Ansprüchen genügt hatte und Käse in einem Umfang von weit über € 100.000,00 nicht mehr verkauft werden konnte. Durch die eingetretenen Umsatzeinbußen war es nicht mehr möglich die Bankverbindlichkeiten ordnungsgemäß zu bedienen.

Allerdings steht der vorläufige Insolvenzverwalter von der auf Insolvenzrecht und Sanierung spezialisierten Depré RECHTSANWALTS AG bereits mit verschiedenen Investoren in Kontakt, die ihre Bereitschaft zu einer Übernahme oder Beteiligung signalisiert haben. Gegenwärtig gehe ich davon aus, dass sich weder die Mitarbeiter hinsichtlich ihres Arbeitsplatzes noch die Käseliebhaber allzu große Sorgen machen müssen“, so Rechtsanwalt Dr. Mark Schüssler.

## Zur Person: Dr. Mark Schüssler



Als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht wird er seit knapp zehn Jahren regelmäßig zum Insolvenzverwalter und Sachverständigen bestellt. Als gelernter Bankkaufmann hat er bereits eine Vielzahl von Insolvenz- und Sanierungsverfahren erfolgreich begleitet. Im wissenschaftlichen Bereich ist Herr Rechtsanwalt Dr. Schüssler u.a. als Autor in der Zeitschrift Krisen-, Sanierungs- und Insolvenzberatung (KSI) tätig. Er ist zudem Lehrbeauftragter für Insolvenzrecht und Zivilrecht an der SRH Fachhochschule Heidelberg sowie an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim.

## Zur Kanzlei

Die Depré RECHTSANWALTS AG ist eine überregional tätige Wirtschaftskanzlei mit Hauptsitz in Mannheim und Zweigstellen in Frankfurt am Main, Hamburg, Kaiserslautern, München, Saarbrücken und Stuttgart. Sie besteht aus einem Team von spezialisierten Fachanwälten. Ein besonderer Tätigkeitsschwerpunkt liegt hierbei in der Insolvenzverwaltung und Sanierungsberatung. Die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte werden an verschiedenen Insolvenzgerichten bestellt. Die Kanzlei ist nach dem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2008, sowie dem Standard ISO 9001 für Insolvenzverwalter zertifiziert. Zudem wurde den Insolvenzverwaltern der Kanzlei das Gütesiegel VID-CERT verliehen.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

Rechtsanwalt Dr. Mark Schüssler  
Depré RECHTSANWALTS AG  
O 4, 13-16, 68161 Mannheim  
Telefonnummer 0621 1207834  
Fax 0621 153800  
E-Mail: [mark.schuessler@depre.de](mailto:mark.schuessler@depre.de)

Ihr Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit der Depré RECHTSANWALTS AG:

Rechtsanwalt Dr. Oliver Jenal  
Depré RECHTSANWALTS AG  
O 4, 13-16, 68161 Mannheim  
Telefonnummer 0621 1207881  
Fax 0621 153800  
E-Mail: [oliver.jenal@depre.de](mailto:oliver.jenal@depre.de)